



Stoppt den Waffenhandel!

Newsletter der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel! Nr. 97 vom 13.05.2018

Liebe Abonentinnen und Abonnenten,

endlich beginnt am 15. Mai der Prozess gegen Heckler-&-Koch-Verantwortliche wegen illegaler Exporte von G36-Sturmgewehren nach Mexiko. Die Anklage lautet auf gewerbsmäßigen und bandenmäßigen Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz. Damit tragen die intensiven Recherchen von Jürgen Grässlin, Daniel Harrich, Danuta Harrich-Zandberg und vielen anderen ihre Früchte. Und es sollte Rüstungsproduzenten signalisieren, dass illegale Methoden mit einem höheren Risiko verbunden sind. Auf gn-stat.org finden Sie eine umfassende Hintergrundanalyse zu dem illegalen Mexiko-Deal.

Dass es so weit kam, ist auch dem beharrlichen Bemühen von Aktion Aufschrei zu verdanken. In den letzten Tagen waren diese vor allem auf den Rüstungsriesen Rheinmetall konzentriert, der am 8. Mai seine Hauptversammlung abgehalten hatte. In den nächsten Wochen gibt es viele weitere wichtige Aktionen, die auch Sie unterstützen können:

So findet in Stuttgart zur Prozesseröffnung gegen Heckler & Koch eine Mahnwache statt. Gleichzeitig gehen in Stuttgart die Proteste gegen die Rüstungsmesse ITEC mit voller Kraft weiter. Und mit dem Staffellauf gegen Rüstungsexporte „Frieden geht!“ startet am 21. Mai eine Aktion, die körperliche Betätigung (Gehen und Joggen) mit politischer Willens- und Meinungsbekundung kombiniert. Falls Sie nicht an einer Staffelstation wohnen, können Sie die Aktion auch durch eine Spende unterstützen oder an der Abschlusskundgebung am 2. Juni in Berlin teilnehmen.

Und denken Sie daran, die von Ohne Rüstung Leben initiierte Protestpostkarte an den Vorstandsvorsitzenden von Rheinmetall Armin Papperger zu schicken. Vielleicht motiviert es Sie, dass Menschenrechtsaktivisten aus Deutschland, Italien und dem Jemen Strafanzeige gegen Manager der italienischen Rheinmetall-Tochter RWM wegen Waffenlieferungen nach Saudi-Arabien eingereicht haben.

Die im Folgenden angerissenen Themen sind eine kleine Auswahl der zahlreichen Meldungen zu Rüstungsexporten. Lesen Sie mehr davon auf unserer Website unter „[Neues](#)“.

Mit herzlichen Grüßen

Anke Wollny und Otto Reger
Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!

Bald geht's los: Staffellauf gegen Waffenexporte "Frieden geht!" startet am 21. Mai

An Pfingstmontag startet der Staffellauf „Frieden geht!“ in Oberndorf. Fast sechshundert Teilnehmer haben sich schon angemeldet. Machen auch Sie mit!

Pressemitteilung: Illegale Exporte nach Mexiko - Beginn des Heckler-&-Koch-Strafprozesses in Stuttgart

Am 15. Mai beginnt vor dem Landgericht Stuttgart der Prozess gegen Heckler-&-Koch-Verantwortliche wegen illegaler Waffenexporte nach Mexiko. Im GLOBAL NET – STOP THE ARMS TRADE wird von allen Prozesstagen berichtet. Außerdem wird es eine Mahnwache geben.

Den Opfern Stimme – den Tätern Name und Gesicht

www.aufschrei-waffenhandel.de

GN-STAT: Analyse zu illegalen G36-Exporten von H&K nach Mexiko freigeschaltet

Anlässlich des demnächst startenden Heckler-&-Koch-Prozesses ist auf der Website des GLOBAL NET – STOP THE ARMS TRADE (GN-STAT) eine umfassende Hintergrundanalyse zu den illegalen G36-Exporten von Heckler & Koch nach Mexiko veröffentlicht worden.

Presseschau: Protest gegen Militärmesse ITEC in Stuttgart

Demnächst wird in Stuttgart die ITEC ausgetragen. Dagegen hat sich schon im Vorfeld Widerstand formiert. Auch während der Veranstaltung werden viele Protestaktionen stattfinden. Die Kontext:Wochenzeitung und die Stuttgarter Zeitung berichten darüber.

Protestkundgebung: Rheinmetall entrüsten! Auf zivile Produkte umstellen! Waffenexporte stoppen!

Am 8. Mai fand anlässlich der Hauptversammlung von Rheinmetall in Berlin eine Protestkundgebung unter dem Motto „Rheinmetall entrüsten!“ statt. Dazu eingeladen hatten die Berliner Initiative Legt den Leo an die Kette und die Aktion Aufschrei.

Deutsche U-Boote für die Türkei

ThyssenKrupp Marine Systems (TKMS) darf weiterhin Bauteile für sechs U-Boote in die Türkei liefern. Das geht laut einem Bericht der Tagesschau aus der Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der Linken hervor.

Jemenkrieg: Menschenrechtler reichen Strafanzeige unter anderem gegen Rheinmetallmanager ein

Laut Stern haben Menschenrechtsaktivisten aus Deutschland, Italien und dem Jemen in Rom unter anderem gegen Manager der italienischen Rheinmetall-Tochter RWM Strafanzeige eingereicht. Der Grund seien die saudischen Angriffe auf Zivilisten im Jemen.

2

Bundestagabgeordnete mit Nebenjobs in Lobbyvereinen der Rüstungsindustrie

Wie Recherchen von abgeordnetenwatch.de ergaben, besetzen derzeit vier Bundestagsabgeordnete einen Posten in einem der Vereine der Waffenlobby. Es könnten aber noch mehr sein. Daher fordert abgeordnetenwatch.de ein verbindliches Lobbyregister.

Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“

<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>

- Folgen Sie uns auf Twitter“

<https://twitter.com/AktionAufschrei>

- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/mitgliedschaft-im-aktionsbueundnis/>

- Eigene Veranstaltung planen

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/veranstaltung-planen/>

- Spenden

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/spenden/>

- Newsletter direkt abonnieren:

<http://lists.dfg-vk.de/?p=subscribe&id=6>

- Newsletter per E-Mail abonnieren

newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de

Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte per E-Mail an:

info@aufschrei-waffenhandel.de